Die Lösung für das Personal- und Lohnwesen in Schweizer KMU

Sage 200 Extra Personal schafft Freiräume für die Personalführung und deckt alle Prozesse eines modernen Personalwesens ab.

HR-Abteilungen leisten einen wichtigen Beitrag in der Wertschöpfungskette eines Unternehmens. Der Mensch und seine Entwicklung stehen dabei im Mittelpunkt.

Sage 200 Extra Personal basiert auf Sage 200 Personal, welches bei über tausend Schweizer KMU erfolgreich im Einsatz steht. Die Software wurde in enger Zusammenarbeit mit ausgewiesenen HR-Fachleuten auf den schweizerischen Gesetzesgrundlagen entwickelt und wird permanent weiter ausgebaut.

Ein hoher Standardisierungsgrad und eine ebenso ausbalancierte Automatisation sorgen dafür, dass Personalabteilungen in der ganzen Schweiz in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch branchenunabhängig von den ausgeklügelten Funktionalitäten profitieren können.

Kunden, die sich für Sage 200 Extra Personal entscheiden, können sich auf ausgewiesene Sage Projektleiter, Consultants und ein breites Netz von Sage Partnern verlassen, welche die Anforderungen an ein modernes Personalmanagement effizient und effektiv umsetzen – und selbstverständlich auch im operativen Betrieb als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Die Mitarbeitenden im Mittelpunkt
Rekrutieren, entlöhnen, fördern, qualifizieren und jubilieren – hinter all diesen Ereignissen steht ein beachtlicher administrativer Aufwand. Während es vor wenigen Jahren noch genügte, die Personaldaten zu verwalten und die Lohnzahlung zu garantieren, steht heute der Mitarbeitende mit seinen Fähigkeiten und Qualifikationen im Mittelpunkt. Ihn gilt es zu fördern und in seiner Tätigkeit zu unterstützen. Insbesondere in der Schweiz, die sich im internationalen Wettbewerb mittels Qualität durchzusetzen vermag, sind Fachkräfte eine wichtige Ressource.

Vor diesem Hintergrund wurde Sage 200 Extra Personal entwickelt. Die mandantenfähige Lösung richtet sich primär an Unternehmen mit 30 bis 3 000 Mitarbeitenden. Sie liefert auf Knopfdruck alle wichtigen Informationen für eine moderne Personalführung: Sämtliche Personal- und Lohndaten werden nur einmal erfasst, übersichtlich verwaltet und sind somit immer aktuell. Die Lösung ist modular aufgebaut und lässt sich auf die Anforderungen des jeweiligen Unternehmens massschneidern.

Sämtliche Daten können jederzeit und einfach in Vorlagen von Microsoft Office-Programmen (Word, Excel, usw.) übernommen werden. Wiederkehrende administrative Abläufe sind prozessorientiert in einem Workflow automatisiert – Fehlerquellen und Doppelerfassungen werden dadurch vermieden und die Effizienz wesentlich gesteigert. Darüber hinaus lassen sich die erfassten Daten in Form von angelegten Listen und Statistiken auf Knopfdruck auswerten.

Die «Laufbahn» der Mitarbeitenden lässt sich in der Software abbilden. Dazu gehören: Rekrutierung, Eintritt, Lohn, Qualifikation, Entwicklung und Austritt. Aus diesem Verständnis heraus wurde das Programm auf den vier aufeinander abgestimmten Modulen Personaladministration und Lohn, Personalinformationssystem (PIS), Personaldokumentenmanagement (PDM) und Personalcontrolling aufgebaut.

Lohnbuchhaltung und Administration
Automatisiert und flexibel

Eine effiziente HR-Abteilung ist schlank in der Administration, vorausschauend in der Planung und verfügt über eine hochgradig automatisierte Lohnbuchhaltung? Willkommen bei Sage 200 Extra Personal.

Personaladministration

Im Modul Personaladministration werden sämtliche Daten zu einem Mitarbeitenden prozessgesteuert erfasst und bearbeitet sowie Änderungen auf einer Zeitachse vorerfasst und terminiert. Seien dies Informationen zu Ein- und Austritten, Angaben zu Löhnen und Spesen oder zu neuen Prozentsätzen der Versicherungen. Um die administrativen Aufgaben zu vereinfachen, lassen sich wiederkehrende Abläufe in einem Workflow automatisieren. So kann beispielsweise der Eintritt eines neuen Mitarbeitenden als Prozess gesteuert und Schritt für Schritt erledigt werden. Dabei erlaubt das Programm, auch Arbeitsschritte externer Stellen einzubinden, Pendenzenlisten zu erstellen und Stellvertretungen zu regeln. Zudem stehen freie Felder zur Verfügung, die sich individuell konfigurieren und auswerten lassen. Und dank der Anbindung an Microsoft Office werden die gewünschten Daten automatisch in die entsprechenden Office-Programme exportiert.

Ereignismanager

Der Ereignismanager liefert jederzeit eine einfache Übersicht über alle personell wichtigen Ereignisse wie Geburtstage, Jubiläen, Ein- und Austritte, Beginn und Ablauf von Kinder- und Ausbildungszulagen, usw. Das jeweilige Ereignis wird auf den Tag genau angezeigt oder lässt sich zusammen mit anderen Ereignissen in einer zusammengefassten Übersichtsliste «vorausschauend» planen. Jedes dieser Mitarbeitererereignisse ist direkt mit einem Dialog verknüpft, wodurch beispielsweise eine Verlängerung der Ausbildungszulagen sofort vorgenommen werden kann.

Lohnbuchhaltung

Das Lohnmodul gehört zu den meistverbreiteten Lohnprogrammen in Schweizer KMU und wird auch von Drittherstellern in Branchenlösungen als Standardmodul eingesetzt. Die Lösung ist konsequent für die Bedürfnisse und gesetzlichen Anforderungen des Schweizer Marktes konzipiert (inkl. Fürstentum Liechtenstein). Verbuchen, auswerten, bezahlen oder administrieren der Löhne: Die Lösung erfüllt alle Anforderungen an eine moderne Lohnbuchhaltungssoftware. Der Lohnartenstamm ist schlank und überschaubar, wobei vordefinierte Lohnartenstämme eines Unternehmens einfach ins Programm übernommen werden können.

Dank hohem Automatisierungsgrad des Lohnmoduls:

- wird die richtige Verteilung auf Kaderstellen, Kostenträger und Projekte sichergestellt.
- werden Ein- und Austritte inkl. Nachzahlungen sowie Pro-rata-Vergütungen automatisch erkannt und berechnet.
- wird die Verteilung eines Betrages auf beliebig viele Zahlstellen und Fremdwährungen ermöglicht.

Überdurchschnittlich hoch ist der Automatisierungsgrad auch hinsichtlich gesetzlicher Zulagen und Abzügen, die bereits vordefiniert sind und sich einfach parametrisieren lassen. Dazu zählen LAW / AHV / UVG / PK / KTG sowie die Kinderzulagen und die Quellensteuertarife aller Kantone. Wie das Modul Personaladministration ermöglicht auch das Lohnmodul, die Daten auf der Zeitachse zu verwalten und somit wichtige Informationen vorzuerfassen. Zudem erlaubt ein spezieller Schnellerfassungsmodus, Bewegungsdaten im Handumdrehen zu ändern.

Papierlose Verarbeitung

Die Lohnbuchhaltung von Sage 200 Extra ist mit dem swissdec-Qualitätslabel zertifiziert und das «Einheitliche Lohnmeldeverfahren» (ELM) vollumfänglich in die Lösung integriert. So können die Jahresendabrechnungen für AHV, UVG, KTG und BVG sowie die Lohnstrukturerhebung des BFS elektronisch erstellt und per Knopfdruck an die entsprechenden Institutionen übermittelt werden. Die Beiträge für die Pensionskasse werden dank ELM vollautomatisch eingelesen und abgeglichen. Mit dem swissdec 4.0-Standard kann die monatliche Quellensteuerabrechnung elektronisch mit sämtlichen Kantonen abgewickelt werden. Modern ist die Lösung aber auch in Sachen Kommunikation: Lohnabrechnungen per E-Mail zu verschicken gehört dabei ebenso zur Selbstverständlichkeit wie die Einbindung von E-Banking. Darüber hinaus bietet das Programm standardisierte Schnittstellen zu Drittanwendungen wie Zeiterfassungssysteme, Finanzbuchhaltungen, Pensionskassen sowie für den Austausch von Personal- und Lohndaten.

Die Vorteile auf einen Blick

- Komplette Abbildung der «Laufbahn» eines Mitarbeitenden
- Zeitgewinn dank hohem Automatisierungsgrad
- Jahresabrechnungen papierlos, schnell und sicher versenden dank einheitlichem Lohnmeldeverfahren (ELM)
- Vollständige Integration in Sage 200 Extra Finanz sorgt für einen einfachen Datenaustausch
- Sichere Zugriffe dank individueller Benutzerprofile
- Schnelle Einführung ins Programm dank einfacher Bedienung
- Zahlreiche standardisierte Schnittstellen und Integrationen zu Drittsystemen und Branchenlösungen

Personalinformationssystem (PIS)
Nachhaltig führen und fördern

Zufriedene und gut geführte Mitarbeitende sind das höchste Kapital erfolgreicher Unternehmen. Dazu kann das Personalinformationssystem (PIS) einen wertvollen Beitrag leisten.

Das Personalinformationssystems (PIS) unterstützt die individuelle Führung und Förderung der Mitarbeitenden und begleitet sie auf ihrem Weg im Unternehmen.

Es umfasst die Bereiche:

- Stellenverwaltung
- Rekrutierung
- Entwicklung und Ausbildung
- Beurteilung und Qualifikation

Im Mittelpunkt steht eine übersichtliche, integrierte und historisierte Datenerfassung und -verwaltung. Dank dieser systematischen Informationsaufbereitung verfügen Führungsverantwortliche über seriöse Grundlagen bei personellen Entscheidungen.

Stellen pflegen und Organisation entwickeln

Im PIS ist jede Stelle in einem Unternehmen erfasst und mit den entsprechenden Informationen wie Anforderungen, Kompetenzen, Stellenprozent, usw. ergänzt. Gleichzeitig dient es als Planungsinstrument und erlaubt die Budgetierung, den Soll-Ist-Vergleich und die Kostenkontrolle aus gesamtunternehmerischer oder abteilungsbezogener Sicht. Freie Stellen können hier von den Linienverantwortlichen erfasst und mit der Bedarfsmeldung für die Suche ergänzt werden.

Sämtliche Stellen werden in einem Funktionen- und Kompetenzmodell dargestellt, wodurch es einfach ist, präzise und massgeschneiderte Stellenbeschriebe zu erstellen. Auf dieser Grundlage können die nachfolgenden Personalprozesse effizient und nachhaltig abgebildet werden.

Bewerbungsprozesse online steuern

Seriöse Rekrutierungen gehen meist einher mit einem hohen administrativen Aufwand. Sage 200 Extra Personal begleitet Personalfachleute in einem professionellen und effizienten E-Rekrutierungsprozess. Die Bewerbungen werden zentral erfasst, wobei Mehrfachbewerbungen identifiziert und Blindbewerbungen in einen allgemeinen Bewerberpool aufgenommen werden können. Jede Bewerbung kann mit der Beurteilung von Dossier, Qualifikationen, persönlichem Eindruck, etc. qualifiziert werden. Auf Knopfdruck lassen sich Serienbriefe z. B. für Absagen erstellen. Zudem werden alle Bewerbungsphasen erfasst. Linienverantwortliche haben dabei jederzeit online Einblick in sämtliche Informationen in aufbereiteter Form.

Mitarbeitende gezielt fördern

Die individuelle Förderung trägt zur Mitarbeiterzufriedenheit bei. Mit diesem einfach gestalteten Arbeitsinstrument lassen sich der Werdegang und der Ausbildungsbedarf jedes Einzelnen individuell erfassen, terminlich und kostenmässig planen und der Erfolg sowie die damit verbundenen Zielvereinbarungen und Verpflichtungen überwachen. Die Qualität in der Weiterbildung wird sichergestellt – die Kosten sind transparent und planbar.

Beurteilungen dokumentieren und honorieren

Mitarbeitende wollen wissen, wo sie stehen. Sie wollen beurteilt und aufgrund ihres Engagements ernst genommen werden. Damit dies Linien- und Personalverantwortlichen gelingt und Beurteilungen auch bei Führungswechseln nachvollziehbar sind, braucht es ein geeignetes Hilfsmittel.

In Sage 200 Extra Personal werden die vereinbarten Ziele für jeden Mitarbeitenden erfasst und bewertet. Das einheitliche Vorgehen ermöglicht normierte, effiziente sowie konsistente Beurteilungen und macht die Qualifikation zu einem wichtigen Instrument der strategischen Personalführung. Die Beurteilungen werden lückenlos dokumentiert. Daraus lassen sich Massnahmen ableiten, begründen und festhalten. Das Tool leistet aber auch wertvolle Dienste für ein Qualifikationswesen, das an ein Bonussystem geknüpft ist. So können bonusrelevante Beurteilungen direkt mit der Lohnbuchhaltung verknüpft werden.

Die Vorteile auf einen Blick

- Nachhaltige Personalprozesse dank Funktionen- und Kompetenzmodell
- Höchste Professionalität durch programmgesteuerte Beurteilungsprozesse
- Aktive Stellenverwaltung und beschleunigter Rekrutierungsprozess
- Höhere Qualität und bessere Kostenkontrolle in der Aus- und Weiterbildung
- Einfache «Übergabe» bei Führungswechseln
- Qualität und Kontinuität in der Mitarbeiterbeurteilung

Personaldokumentenmanagement und mobiles Absenzenmanagement
Übersicht und Kontrolle erhöhen

Während mit dem Personaldokumentenmanagement (PDM) die unnötige Papierflut gestoppt werden kann, bietet die Software mit dem Absenzenmanagement ein integriertes und mobiles Modul für die Kontrolle und Historisierung der Abwesenheiten von Mitarbeitenden.

Personaldokumentenmanagement (PDM)

Jedem sein E-Dossier: Dank PDM ist es möglich, persönliche Personalakten elektronisch anzulegen. Jeder Person werden Dokumente und Formulare beliebiger Dateitypen hinterlegt – der Anzahl Dokumente sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wird ein Dokument benötigt, genügt ein Mausklick, um dieses zu öffnen und in der vertrauten Umgebung weiterzuverarbeiten.

Doch damit nicht genug: Definierte Vorlagen greifen auf die erfassten Daten zu und generieren automatisch das gewünschte Formular, wobei das «ausgefüllte» Dokument auch manuell bearbeitet werden kann.

Auf Wunsch lassen sich darüber hinaus für eine Auswahl von Mitarbeitenden Serienbriefe erstellen. Dank individueller Zugriffsregelung kann die erforderliche Vertraulichkeit persönlicher Daten gewährleistet werden. Zudem erlaubt die elektronische Erfassung den Versand von Formularen und Dokumenten per E-Mail.

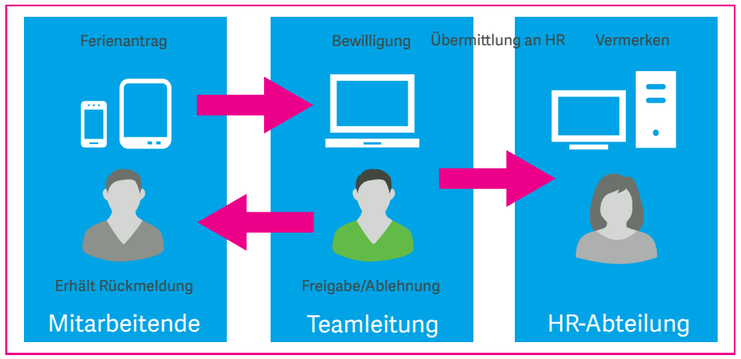
Sämtliche standardisierten Formularvorlagen sind bereits im Programm integriert:

- Formulare der Versicherungen
- Arbeitnehmerformulare
- Bescheinigung für die Arbeitslosenversicherung
- interne Vorlagen wie Arbeitsverträge und Spesenverzeichnisse

Darüber hinaus lassen sich firmenspezifische Formulare als Word-Vorlagen oder als PDF ins Programm einbinden.

Mobiles Absenzenmanagement

Vertrauen dank Übersicht: Das Absenzenmanagement erlaubt, sämtliche Absenzen in einem Unternehmen transparent zu verwalten und zu historisieren. Ob Urlaub, Krankheit, Unfall oder Weiterbildungstage – die Abwesenheiten werden mit allen erforderlichen Informationen erfasst. Dazu gehört ebenso die Möglichkeit, Dokumente wie ein Arztzeugnis mit der jeweiligen Abwesenheit zu verknüpfen. Das Modul berechnet unter Berücksichtigung von Arbeitspensum und kantonaler Feiertage automatisch die Anwesenheitstage. Zudem kann vom Lohnmodul aus direkt auf das Absenzenmanagement zugegriffen werden, wodurch sich Krankheits- und Unfalltage automatisch verrechnen lassen. Dank einer Web-Anwendung können Absenzen jederzeit mobil erfasst, geprüft und durch Vorgesetzte bearbeitet werden. Mitarbeitende, Vorgesetzte und HR-Verantwortliche erhalten eine Echtzeit-Übersicht der bewilligten, resp. abgelehnten Ferien- und Freitage. Langwierige Papier- und Abgleichprozesse entfallen vollständig.



E-Services im Personal
Elektronische Effizienzgewinne

Sage bietet eine Reihe praktischer E-Services. Das Personalmodul lässt sich einfach mit den Funktionen für den elektronischen Rechnungs- oder Lohndokumentenversand, dem Einheitlichen Lohnmeldeverfahren (ELM), dem E-Recruiting oder dem Zeugnismanager ergänzen. Das Angebot an neuen, ergänzenden E-Services wird laufend ausgebaut.

Versand der Lohnabrechnung per E-Mail
Die Funktion für den elektronischen Versand ist direkt in der gewohnten Umgebung von Sage 200 Extra Personal integriert. Mit einem Klick kann beim monatlichen Lohnlauf festgelegt werden, welche Mitarbeitenden die Lohnabrechnung in Zukunft elektronisch erhalten sollen – komfortabel papierlos und ohne grossen Schulungsaufwand für die HR-Mitarbeitenden. Ein einfacher Klick entscheidet über die Verarbeitung. Am eigentlichen Prozess ändert sich nichts. Der Hauptunterschied: Arbeit und Kosten für Print, Verpackung und Versand entfallen.

Bei Bedarf kann IncaMail der Schweizerischen Post für den verschlüsselten Versand von Abrechnungen sowie weiteren Dokumenten wie Verträge, Kontoauszügen oder Policen genutzt werden. Dank der integrierten Lösung können wichtige Unterlagen verschlüsselt und so sicher wie mit einem eingeschriebenen Brief übermittelt werden.

Einheitliches Lohnmeldeverfahren (ELM)
KMU wenden pro Jahr durchschnittlich mehr als 300 Stunden für Sozialversicherungsabrechnungen, Steuererklärungen und Statistiken auf. Immer mehr gesetzliche Richtlinien sind einzuhalten und Formatierungen zu berücksichtigen. Via ELM können Lohndaten elektronisch aufbereitet und an die Behörden übermittelt werden.

Anstatt wie bisher unterschiedliche Formulare auf Papier auszufüllen und einzeln an AHV-Ausgleichskassen, UVG-, KTG- und PK-Versicherer, Steuerämter (inkl. QST) sowie das Bundesamt für Statistik zu schicken, genügt nun die einheitliche, elektronische Lohnmeldung via Internet. Sowohl Unternehmen als auch Empfänger nutzen dabei eine gleichartige Datenstruktur und einheitliche Sicherheitsmechanismen. Voraussetzungen sind lediglich eine swissdec-zertifizierte Lohnbuchhaltung und ein Internetanschluss. Schon für kleinere Unternehmen mit drei Mitarbeitenden lohnt sich gemäss swissdec die Anschaffung einer solchen Lösung.

Die permanente Rezertifizierung der Software durch die swissdec gewährleisten neben einer fachlichen Aktualisierung höchste Datensicherheit und -vertraulichkeit. Die swissdec selbst unterzieht sich einer Zertifizierung durch die SQS, um den Datenschutz per Gütesiegel bestätigen zu lassen.

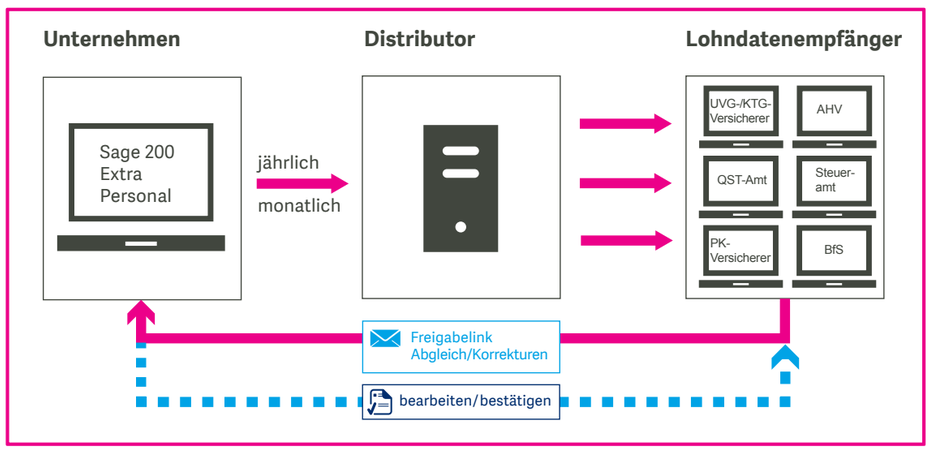
Da sämtliche Schritte ohne Medienbrüche automatisiert aufeinanderfolgen, reduzieren sich die Administrationskosten massiv. Auch die Qualität der Daten erhöht sich, denn die zertifizierten Programme prüfen, ob die Daten vollständig und plausibel sind.

Langwierige Rückfragen und Korrekturen fallen weg. Je nach Unternehmensgrösse reduzieren sich die Jahresendarbeiten um 10 bis 50 Stunden.

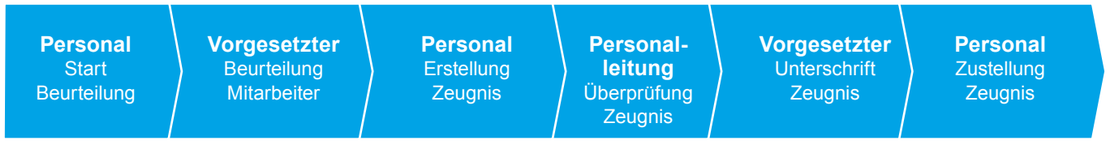
Als KMU sparen Sie durch ELM nicht nur Aufwände, sondern auch Kosten. So haben Sie die Möglichkeit, bei den Institutionen nach reduzierten Sätzen für die Administration zu fragen.

Zeugnismanager
Der webbasierte Schweizer Zeugnismanager ermöglicht das effiziente Erstellen rechtskonformer sowie professioneller Arbeits- und Zwischenzeugnisse für alle Leistungsstufen in einem Unternehmen. Für jeden Ablaufschritt sind vordefinierte Textbausteine verfügbar. So können z. B. Zeugnistyp oder der Kündigungsgrund ausgewählt werden. Diese Textblöcke können jederzeit individuell angepasst werden. Dank systemgesteuerten Workflow werden Linienvorgesetzte schnell und einfach in den Zeugnisprozess eingebunden.

E-Recruiting
Online-, E-Mail- und Papierbewerbungen effizient verwalten, Korrespondenz automatisieren, Bewerbungsprozesse online steuern: Mit dem E-Recruiting in Sage 200 Extra kein Problem. E-Mail-Bewerbungen können auf Knopfdruck importiert werden. Linienvorgesetzte sind online in den Bewerbungsprozess eingebunden, was einen schnelleren Durchlauf ermöglicht.



Funktionsweise des Einheitlichen Lohnmeldeverfahrens (ELM) mit swissdec 4.0



Programmgesteuerter Zeugnisprozess

Prozessmanagement
Ohne Medienbrüche zu mehr Effizienz

Die Arbeitsweise im Unternehmen ist geprägt von einer Vielzahl standardisierter Prozesse. Mit dem Prozessmanagement von Sage 200 Extra lassen sich diese Prozesse vollständig abbilden, in der richtigen Reihenfolge festlegen und Führungskräfte rechtzeitig einbinden.

Personaleintritte, Jahresabschlüsse oder Inventur: Diverse Geschäftsprozesse haben in jeder Unternehmung ihre eigene Ausprägung, laufen aber innerhalb eines Unternehmens sehr stark standardisiert bzw. «immer gleich» ab. Bei jedem dieser Prozesse sind zudem mehrere Personen (Organisationen) beteiligt, welche entsprechende Aufgaben, Weitergaben und Freigaben übernehmen.

Prozesse abbilden, terminieren und überwachen

Die administrative Herausforderung besteht darin, den jeweiligen Prozess vollständig und in der richtigen Reihenfolge umzusetzen. Dabei sollen die Abteilungen rechtzeitig intervenieren können, falls der Ablauf ins Stocken gerät. Dank dem Prozessmanagement wird Sage 200 Extra diesen Anforderungen gerecht.

Das Prozessmanagement basiert dabei auf einzelnen Workflows (Abläufen), welche grafisch und textlich selbständig definiert werden können. Damit lassen sich Unternehmensprozesse abbilden, terminieren und überwachen. Bereits vorhandene und bewährte Prozesse eines Unternehmens lassen sich darstellen und per Knopfdruck auf die betroffenen Mitarbeitenden und Vorgesetzten übertragen.

Hilfreiche Gliederung in Teilprozesse

Ein Workflow besteht wiederum aus mehreren Teilprozessen, welche weitere Aktionen verschiedener Art auslösen können. Dazu zählen zum Beispiel:

- Freigabe-Aufforderungen für die Fortsetzung
- Aufruf von Dialogen
- Auswertungen
- Externe Programm-Aufrufe
- E-Mails

Diese Teilprozesse können weiter individualisiert werden, indem unter anderem Verzweigungen und Schleifen eingebaut werden.

Klare Dokumentation der Prozesse

Mit jedem Prozess lässt sich eine beliebige Datei verknüpfen und mit einem einfachen Klick aufrufen. Darin lässt sich z. B. eine ausführliche Beschreibung des Prozesses und seiner Teilprozesse abrufen. Dies ist ein effektives Element der Qualitätssicherung und sorgt für die Sicherstellung des Know-hows beim Wechsel sowie eine konfliktfreie Ferienvertretung.

Effizientes Controlling dank verbindlicher Terminierung

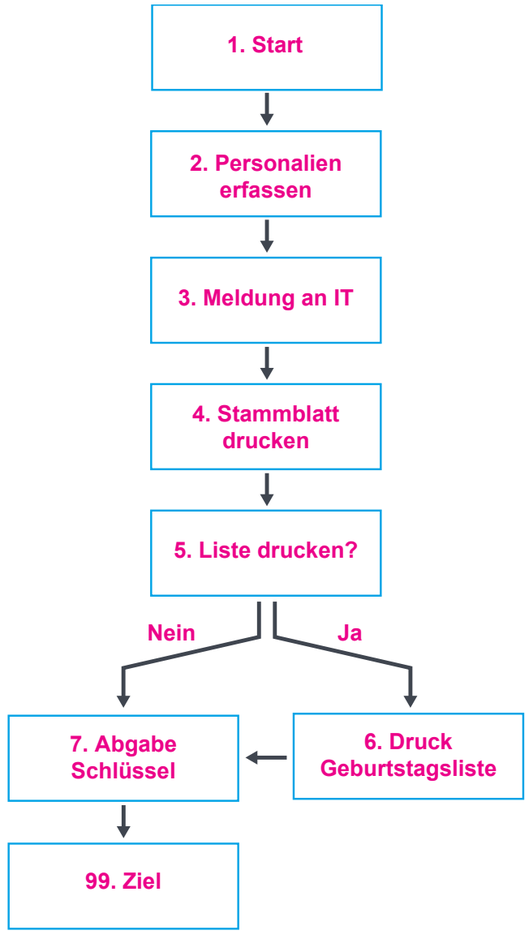
Die Ausführung eines Workflows kann terminiert werden. Für die einzelnen Schritte lassen sich Terminabstände festlegen. Für Abläufe, die sich periodisch wiederholen, können Terminserien eingerichtet werden. Jeder angefangene Workflow kann jederzeit aufgerufen und fortgesetzt werden. Dies ermöglicht auf einen Blick ein effizientes Controlling über den Stand der entsprechenden Prozesse. Es kann rechtzeitig sichergestellt werden, dass der Prozess weiterläuft. Der administrative Aufwand für das Controlling der diversen parallel laufenden Prozesse (z. B. mehrere Eintritte) sinkt, potenzielle Fehlerquellen werden stark minimiert.

Keine Medienbrüche und Informationslücken

In Workflows lassen sich Prozessschritte einrichten, an denen ein bestimmter Benutzer die Fortsetzung freigeben muss. Es können auch Benutzer definiert werden, die für bestimmte Workflows nur den Status kontrollieren können, ohne jedoch weitere Schritte auszuführen. Diese Freigaben und Statuskontrollen erlauben eine kontrollierte Abwicklung ohne unnötige Medienbrüche und Informationsübergaben.

Die Vorteile auf einen Blick

- Abbilden, Terminieren und Überwachen vorhandener Prozesse im System
- Klare Gliederung von Prozessen und Teilprozessen sowie Definition von Verantwortlichkeiten
- Minimierung des administrativen Aufwands insbesondere bei parallel laufenden Prozessen
- Effizientes Controlling
- Qualitätssicherung
- Ferienvertretungen sicherstellen



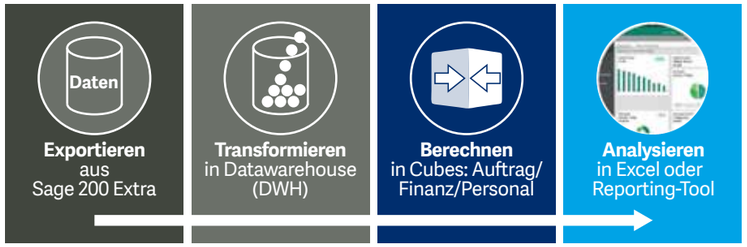
Beispiel «Einfacher Workflow»: Eintritt Person

Business Intelligence
für proaktive Unternehmensführung

Sie wollen die entscheidenden Zahlen zum richtigen Zeitpunkt analysieren, um Ihr Unternehmen aktiv steuern zu können? Sage 200 Extra BI bietet Ihnen auf Excel®-Basis (Cubes) ein Werkzeug für die zielgerichtete Analyse Ihrer Unternehmensdaten. Sie erstellen wertvolle Analysen, werten Ihren Geschäftsverlauf systematisch aus und identifizieren Trends frühzeitig.

Ihre Daten als Ausgangslage

Bereichsspezifische Auswertungen ermöglichen den Führungsverantwortlichen, unmittelbare Aussagen auf einer aktuellen Datenbasis zu treffen. Das Business-Intelligence-Tool erstellt auf Knopfdruck aus den Finanz, Auftrags- und Personaldaten Ihres Sage 200 Extra vorberechnete Kennzahlen, welche in sogenannten Cubes jederzeit für die Analyse zur Verfügung stehen.



Komplexe Reports rasch erstellt

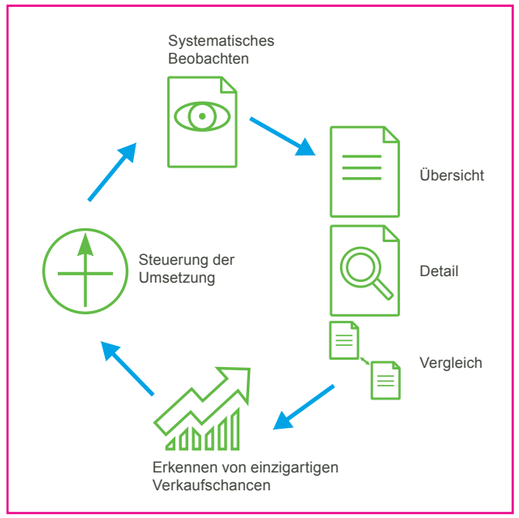
Die in den Cubes vorberechneten Werte lassen sich zu massgeschneiderten Auswertungen weiterverarbeiten. Durch die Verknüpfung der Daten aus allen Unternehmensbereichen identifizieren Sie z. B. hohe Fluktuationsraten in Ihren Abteilungen oder Sie erstellen mühelos komplexe Berechnungen wie Liquiditätssituationen und -szenarien oder Partner-Provisionsabrechnungen.

Business Intelligence richtig implementiert

Abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse und basierend auf den Vorgaben Ihrer Datenauswertungs-Spezialisten, wird das BI-Werkzeug aufgesetzt und anschliessend unternehmensweit zur Verfügung gestellt. Aufgrund vordefinierter Zugriffsrechte, können entscheidende Unternehmenskennzahlen natürlich jederzeit und einfach durch die Nutzer aktualisiert werden, um fundierte Entscheide zu treffen.

Zusammenhänge herstellen

Dank Kombination mit Drittdaten erhalten Sie wichtige Impulse für Ihre Geschäftsaktivitäten. So stellen Sie beispielsweise Ihre Umsätze pro Region in Relation zur Bevölkerungszahl. Selbstverständlich stehen Ihnen auch die grafischen Elemente von Excel® zur Verfügung. So stellen Sie zum Beispiel mit Hilfe des Ampelsystems Ihre Zahlen einfach und leicht verständlich dar.



Chancen erkennen und nutzen

Integrationsfähigkeit
Nahtlos verbunden

Sage 200 Extra Connect ist die bewährte Schnittstellen-Plattform, welche nahtlose Integrationen von bestehenden und zukünftigen Drittsystemen ermöglicht.

Das flexible Modul Connect wird von einer breiten Kundenbasis in Anspruch genommen und steht in jeder Anwendung von Sage 200 Extra zur Verfügung.

Prozesse und Organisationen werden aufgrund sich ändernder Marktanforderungen immer häufiger und immer schneller neu justiert. Dementsprechend unterliegen auch IT-Infrastrukturen und Systeme einem permanenten Wandel. Dabei spielt der Datenaustausch von System zu System eine zentrale Rolle. Denn Informationen fallen in immer mehr verschiedenen Systemen von immer mehr Mitarbeitenden an. Mit der steigenden Komplexität und der damit wachsenden Datenmenge ist ein adäquates Datenhandling je nach Geschäftsfall erfolgsentscheidend.

Sage 200 Extra Connect bietet sämtliche benötigten Möglichkeiten einer bidirektionalen, standardisierten und updatefähigen Schnittstelle, um entweder einzelne zeitkritische Anfragen oder ganze Massenverarbeitungen zu verarbeiten. Der Datenimport und -export ist bei vielen Geschäftsfällen von zentraler Bedeutung. Dabei gilt es sowohl den Zeitfaktor, die Validierungen, Plausibilisierung als auch die Berechtigungen zu berücksichtigen. Egal, ob grosse Datenmengen oder einzelne Datensätze verarbeitet werden, an oberster Stelle steht immer die Konsistenz der Daten, welche Voraussetzung für die Weiterverarbeitung ist. Ebenfalls ist eine standardisierte Kontrollmöglichkeit entscheidend, wenn es um die Themen Datensicherheit oder Fehlersuche geht.

Durch den Einsatz von elektronischen Schnittstellen werden zudem manuelle Erfassungen und damit verbundene Fehler vermieden. Erfreulicher Nebeneffekt: Ein erheblicher Zeitgewinn bei wiederkehrenden Abläufen.

In der Praxis wird Sage 200 Extra Connect beispielsweise für folgende Vorgänge eingesetzt:

- Einlesen von Daten aus einer Zeiterfassung
- Übernahme von offenen Debitorenposten aus einem Drittsystem
- Import von Kassenbuchungen aus einem Vorsystem
- Übergabe von Finanzdaten aus der Lohnbuchhaltung an ein Drittsystem
- Einlesen von Excel-Daten in das Finanz- oder Personalmodul

Sage Kunden profitieren zusätzlich von einem breiten und anhaltend wachsenden Angebot an Standardschnittstellen zu Softwareprodukten von Drittherstellern. Sei es ein Dokumentenmanagement, eine Bonitätsprüfung, E-Services oder ein Webshop: Anbindungen an Drittsysteme werden über standardisierte APIs (Application Programming Interfaces) und Webservices ermöglicht. Sie garantieren durchgängige Prozesse ohne Medienbrüche sowie Zeitgewinn und Sicherheit für den Anwender.

Sage setzt auf starke Partner
Noch näher am Kunden

Sage Kunden haben die Wahl, sich direkt durch Sage oder durch einen ihrer Partner betreuen zu lassen. Immer mit dem Ziel, dem Kunden das Optimum an betriebswirtschaftlicher Software und Beratung zu liefern. Dank qualifizierten Partnern kann Sage auf individuelle Kundenbedürfnisse gezielt eingehen.

Sage verfolgt langfristige, für alle Parteien wertvolle Partnerschaften
Die differenzierte Partnerlandschaft bietet den wesentlichen Vorteil, dass Branchenwissen zu den wertschöpfenden Kernprozessen direkt vom Partner und zu jedem Zeitpunkt in das Projekt eingebracht werden kann. So ist eine optimale Betreuung von der Planung über die Einführung bis zum operativen Betrieb gewährleistet.

Sage Vertriebspartner
Sage Vertriebspartner übernehmen den gesamten Verkaufs- und Implementierungsprozess sowie die spätere Wartungsphase beim Kunden. Dank einem starken Vertriebspartnernetz ist Sage noch näher am Kunden und stellt die wichtige regionale Präsenz sowie die optimale Betreuung in allen Landesteilen sicher.

Sage Lösungs- und Integrationspartner
Die Softwarelösungen von Sage verstehen sich als Bausteine eines modularen betriebswirtschaftlichen Gesamtsoftware-Systems, das sich aus Standardanwendungen, Branchenlösungen oder individuell angepasster Spezial-Software zusammensetzen kann. Sage Lösungspartner integrieren ihre Lösung, ob branchenspezifisch oder als Ergänzungsdienst in Sage Produkte. Damit profitieren Sage Kunden von mehr Freiheit in der Ergänzung ihrer IT-Systeme.

Vor, während und nach der Einführung optimal betreut
Die funktionsstarken Module Finanz und Personal werden seit Jahren als Ergänzungen zu bestehenden, etablierten ERP-Systemen und bekannten Branchenlösungen angeboten.
Die Module sind hochgradig verknüpft und ermöglichen nahtlos ineinandergreifende Prozesse.

Die Einführung
Sicher begleitet

Jede Geschäftsbeziehung beginnt mit Vertrauen. Insbesondere, wenn zentrale Geschäftsprozesse sowie vertrauliche Finanz- und Personalinformationen im Spiel sind. Neben Fachwissen, Methoden- und Sozialkompetenz ist eine adäquate Projektleitung entscheidend für den Erfolg.

Durch die Zusammenstellung individueller, kundenspezifischer Projektteams gewährleistet Sage den grösstmöglichen Mehrwert für den Kunden. In dieser Konstellation erfolgt dank entsprechendem Know-how-Transfer die zielgerichtete Umsetzung des Projekts.

Sicher begleitet
Sage Kunden zählen bereits in der Offertphase des Projekts auf fundiertes und langjähriges Know-how ausgewiesener Fachspezialisten. Sie sind dank Best Practices aus einer grossen Kundenbasis mit der entsprechenden Handlungskompetenz ausgestattet, um auch bei komplexen Situationen praxisnahe Lösungen zu bieten.

Methoden- und Sozialkompetenz
Sage Consultants verfügen nicht nur über das technische, softwarebezogene und betriebswirtschaftliche Wissen, das für die Einführung einer Business-Management-Lösung Voraussetzung ist. Sie bringen auch das nötige Fingerspitzengefühl für bereichsübergreifende Veränderungsprozesse in Unternehmen mit sich. Diese Methoden- und Sozialkompetenzen zahlen sich im gesamten Projektverlauf aus, denn sie ermöglichen in enger Absprache im Gremium den Abbau von Widerständen und die zeitgerechte Umsetzung der Einführung.

Projektmanagement
Damit die Fachspezialisten und die Crew des Kunden sich gemeinsam auf ihre Arbeit konzentrieren können, wird die Disziplin des Projektmanagements separat wahrgenommen.
Die Organisation und Orchestrierung sorgt zu guter Letzt dafür, dass Budget, Inhalt, Qualität und die hohen Erwartungen auch tatsächlich erfüllt werden.
Sage definiert deshalb zusammen mit dem Kunden von Anfang an eine klare Rollenverteilung.

Der operative Betrieb
Ganzheitlich beraten

Nichts ist so sicher wie der Wandel. Sage bietet neben der differenzierten Partnerlandschaft eine Reihe von Dienstleistungen, welche es dem Kunden erlauben, sich voll und ganz auf sein Kerngeschäft zu konzentrieren.

Die Markt- und Branchenkenntnisse sowie das umfassende Know-how in der Softwareentwicklung fliessen in die Sage Dienstleistungspakete ein. Diese bieten höchsten Investitionsschutz.

Softwarewartung
Gesetzliche Änderungen, jährliche Updates mit funktionalen Erweiterungen und Fehlerbehebungen in Form von unterjährigen Service Packs sind in der Softwarewartung vollumfänglich abgedeckt. Der operative Betrieb ist somit jederzeit sichergestellt.

Service & Support
Zusätzlich zur Softwarewartung erhalten Kunden den gewünschten Produkt- und Fachsupport bei technischen, softwarebezogenen oder betriebswirtschaftlichen Fragen. Ausgewiesene Fachspezialisten stehen sowohl als Problemlöser als auch Sparringpartner zur Verfügung. Dieses Fachwissen bietet den Kunden von Sage den entscheidenden Vorteil, wenn es um praxisorientierte Lösungen geht.

Sage Academy
Sage bietet ihren Kunden ein breites Angebot an Produkt- und Fachkursen. Egal, ob neue Mitarbeitende die Bedienung von Sage 200 Extra von Grund auf erlernen sollen oder langjährige Mitarbeitende ihr Wissen vertiefen möchten. Die Sage Academy bietet für Einsteiger und Profis den passenden Kurs.

Die Kurse werden meist von Consultants geführt, welche neben den eigentlichen Kursinhalten viele nützliche Praxisbeispiele sowie Tipps & Tricks an die Teilnehmenden weitergeben können.